

Pressemitteilung der Guardini Stiftung e. V., Askanischer Platz 4, 10963 Berlin

Berlin, 5. Oktober 2022

Religionsphilosophie der Hoffnung Die Jahrestagung 2022 der Guardini Stiftung | 18. Oktober 2022

Im Jahr 2022 nimmt die Guardini Stiftung den Amtsantritt des neuen Guardini Professors für Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte Christoph Jäger am Institut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin zum Anlass ihrer Jahrestagung am 18. Oktober 2022.

In seiner *Lectio Guardini* spricht der Philosoph Christoph Jäger über Hoffnung – eine Haltung und klassische christliche Tugend. Angesichts des gegenwärtigen Weltzustands scheint es wieder besonders dringlich, über sie nachzudenken. Was können, was dürfen wir hoffen? Was genau ist Hoffnung eigentlich, wann ist sie rational oder vernünftig? Und was sind vernünftige religiöse Hoffnungen? Sind sie nicht das Metier der Naiven? Dem Neuen Testament zufolge gehört Hoffnung zum Kern des Glaubens. Wem es nicht gelingt, sie zu bewahren und zu kultivieren, der beraubt sich der vielleicht wichtigsten menschlichen Möglichkeit, das irdische Hier und Jetzt zu transzendieren.

Mit der Eröffnung des Zentralinstituts für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin im Jahr 2019 ist die Guardini Professur für Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte von der Theologischen Fakultät an das neue Institut umgezogen. Ihr ökumenischer Schwerpunkt bleibt dennoch gewahrt. Seit dem Wintersemester 2021/22 hat der Religionsphilosoph Christoph Jäger den Lehrstuhl inne. Er folgt damit dem italienischen Philosophen Ugo Perone nach.

Die Jahrestagung 2022 wird, wie es Tradition in der Guardini Stiftung ist, von einer Ökumenischen Vesper eingeläutet, die in diesem Jahr durch Pfarrerin Cornelia Kulawik und Pater Ulrich Engel OP zelebriert wird.

Am 19. Oktober 2022 um 19:00 Uhr lädt die Guardini Stiftung zur jährlichen Mitgliederversammlung in die Guardini Galerie ein.

PROGRAMM

18:00 Uhr | Ökumenische Vesper

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“. 1 Petr 3,15

Predigt und Liturgie: Pfrin. Dr. Cornelia Kulawik und P. Prof. Dr. Ulrich Engel OP

Musik: Natalia Pschenitschnikova (Sopran) und Lothar Knappe (Orgel)

Sophienkirche, Große Hamburger Str. 29/30, 10115 Berlin

19:00 Uhr c. t. | Lectio Guardini

Begrüßung: Prof. Michael Rutz

Festvortrag „Konturen einer Religionsphilosophie der Hoffnung“: Prof. Dr. Christoph Jäger

Theologische Fakultät der HU Berlin, Burgstr. 26, 10178 Berlin, Hörsaal 008

Anschließend Empfang

Anmeldung unter info@guardini.de erforderlich.

Pressekontakt: Dr. Patricia Löwe u. Andreas Öhler | presse@guardini.de | Tel. 030 217358-0